



Webinar mit Prof. Dr. Robert Schleip

Faszien, Stress und Körperwahrnehmung – Die Rolle des Autonomen Nervensystems

am 20.9., 22.09.2026 und 23.09.2026

Neuere Forschungen zeigen, dass das kollagene, faserige Bindegewebsnetzwerk des Körpers – unsere Faszien – eine wesentlich aktivere Rolle spielt als lange angenommen. Faszien können ihre Steifigkeit unabhängig von muskulärer Aktivität verändern, sie fungieren als wichtige Schmerzgeneratoren und stellen zugleich unser reichhaltigstes Sinnesorgan für Körperwahrnehmung dar.

In jüngster Zeit wurde zudem eine komplexe Verbindung zwischen Faszien, dem autonomen Nervensystem (ANS) und emotionalen Prozessen sichtbar. Diese neuen Erkenntnisse eröffnen faszinierende Perspektiven für therapeutische Ansätze – insbesondere in der Arbeit mit posttraumatischen Belastungsstörungen, chronischem Stress und muskuloskelettalen Beschwerdebildern.

Prof. Dr. Robert Schleip, Leiter des Fascia Research Project (Technische Universität München & Universität Ulm), vermittelt in diesem Webinar einen verständlichen Überblick über die wichtigsten internationalen Forschungsergebnisse und zeigt, wie sich diese Erkenntnisse in die therapeutische Praxis integrieren lassen.

Inhalte:

Faszien als reichhaltigstes Sinnesorgan des Menschen: Welche Konsequenzen hat diese neue Erkenntnis für die neurophysiologische Forschung?

- Faszien und Interozeption: Einfluss viszeraler und (sub)kutaner Rezeptoren auf das Körperbild und auf emotionale Grundausrichtungen.
- Interozeption versus Propriozeption: Welche Berührungsqualitäten sprechen welche kortikalen Hauptfunktionen an?
- Vorhersagen des Gehirns: Warum die Rolle des „predictive coding“ bei der Interozeption um ein Vielfaches größer ist als bei der Propriozeption.
- Sympathische Innervation: Welche Funktionen erfüllt die rekordverdächtig hohe Innervationsdichte sympathischer Nerven im körperweiten Fasziennetz? Bei welchen Pathologien ist diese Innervation signifikant gestört – und welche Faszien-schichten spielen hierbei die wichtigste Rolle?
- Stress und Faszien: Auswirkungen von chronischem emotionalem Stress auf funktionelle und morphologische myofasziale Eigenschaften.
- Neuroendokrine Aspekte: Welche Rolle spielen spezifische Zellbotenstoffe sowie das Stresshormon Adrenalin?
- Posttraumatische Belastungsstörungen: Wie wirken sich traumatische Erfahrungen auf messbare fasziale Eigenschaften aus?
- Das fasziale Mikrobiom: Warum nicht alles bedrohlich ist, was sich in uns tummelt – und welcher Einfluss auf die Psyche bislang bekannt ist.

- Fluid-Stasis in der Grundsubstanz: Wurzel allen Übels oder Nebenschauplatz der dynamischen Interaktion zwischen Psyche, Faszien und Immunsystem?
- Depressive Verstimmungen: Update laufender Studien zu faszialen Aspekten bei depressiven Störungen; mögliche Anwendungen für Betroffene und Gesunde.
- Von Astronauten und Marathonläufern lernen: Wie hängen Faszien und Immunsystem miteinander zusammen?
- Vagus-Stimulation – elektrisch oder mechanisch? Wie kann die neue Kritik am polyvagalen Modell die tägliche Praxis bereichern?
- Embodiment und Achtsamkeit: Ihre Bedeutung in der faszialen Wahrnehmung und therapeutischen Arbeit.

Zielgruppen:

Dieser Workshop richtet sich an Alle, die ihre bisherigen Kenntnisse in Theorie und Praxis mit erfrischenden Inspirationen und konkreten praktischen Tipps und Anleitungen erweitern möchten. Dies gilt z.B. für Ärzte der Orthopädie, Therapeut*innen der Physio-, Ergo-, und Osteopathie, Pädagog*innen der Feldenkrais-Methode, F.M. Alexander-Technik, Rolfing und Eutonie, Trainer*innen für Pilates, Yoga, Tanz und Personaltraining, sowie Atem- und Stimmtraining. Ebenso an Liebhaber*innen der östlichen oder westlichen Bewegungskünste und interessierte Laien, die mehr über Körperwahrnehmung und Bewegungs-Koordination aus faszialer Sicht für ihren Alltag lernen wollen.

Robert Schleip, Prof. Dr. biol. hum., Dipl. Psych.

Leiter der Fascia Research Group (Technische Universität München & Universität Ulm) und Forschungsdirektor der European Rolfing Association. Er war Mitinitiator des 1. Fascia Research Congress (Harvard Medical School, Boston 2007), der den wissenschaftlichen Durchbruch in der Faszienforschung markierte. Seine experimentelle Promotionsarbeit zur „aktiven Faszienkontraktilität“ wurde 2006 mit dem Vladimir-Janda-Preis ausgezeichnet. Prof. Schleip ist Autor zahlreicher Fachpublikationen und Bücher über Faszien.

Empfohlene Ressourcen:

Bücher:

- Lehrbuch Faszien, R. Schleip et al., Elsevier Urban & Fischer Verlag
- Faszientraining, R. Schleip & J. Wilke A., Elsevier Verlag
- Der Faszien Code, Schleip, Oellerich u. Wessels, Riva Verlag.

Artikel:

- [https://doi.org/10.1016/S1615-9071\(23\)00046-1](https://doi.org/10.1016/S1615-9071(23)00046-1)
- www.fasciaresearch.de/publications/ExcerptTerraRosaSensory.pdf

Webseiten:

- www.fasciaresearch.de
- www.somatics.de

Videos:

- https://youtu.be/Owd3_JrAseo
- <https://www.ardmediathek.de/video/swr1-leute/robert-schleip-oder-faszienforscher-verraet-dieses-gewebe-netzwerk-beeinflusst-unseren-ganzen-koerper/swr/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgqbzlwNDU4NTY>



Eva-Maria Spieß
 Uhlandstr. 30, 60314 Frankfurt
 Tel. 069 7384173 od. 0177 3426304
feldenkrais@ems-feldenkrais.de
www.ems-feldenkrais.de

Anmeldebedingungen und Organisatorisches

zum Webinar mit Prof. Dr. Robert Schleip via Zoom

Thema:	Faszien, Stress und Körperwahrnehmung – Die Rolle des autonomen Nervensystems
Wann:	Sonntag, 20.09. und Dienstag, 22.09.2026, jeweils von 18:30 – 21:30 Uhr 23.09.2026 19.00 – 19.30 Uhr Q & A
Gebühr:	€ 200,-- Zahlbar bis spätestens 05.09.2026, bei kurzfristiger Anmeldung zeitgleich
Anmeldung:	Mittels des Anmeldeformulars per E-Mail oder Post
Stornofristen:	Bis 6 Wochen vorher wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 10,-- berechnet. Bis 2 Wochen vorher 50%, danach wird der ganze Betrag fällig. Es bestehen keine weiteren Ansprüche auf Rückzahlung.
Anmeldung:	Ist bis 19.09.2026, 12:00 Uhr möglich. Für Anmeldungen danach, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme.
Organisation und Kontakt:	Eva-Maria Spieß feldenkrais@ems-feldenkrais.de
DSGVO:	https://ems-feldenkrais.de/datenschutzerklaerung/
Bankverbindung:	Eva-Maria Spieß FINOM PAYMENTS IBAN: DE87100180000558872228, BIC: FNOMDEB2 Webinar Dr. Schleip 2026 +Teilnehmername

Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel durch Ausstellung einer Teilnahmebestätigung nach Beendigung des Webinars, welche alle steuerlich erforderlichen Angaben enthält. Eine separate Rechnung wird nur auf expliziten Wunsch des Teilnehmers erstellt, unabhängig vom gewählten Zahlungsziel.

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen oder wenn Gründe vorliegen, welche wir nicht zu vertreten haben (z.B. Erkrankung des Dozenten/höhere Gewalt). In diesen Fällen werden die Teilnehmer*innen umgehend informiert. Bereits gezahlte Seminargebühren werden erstattet, weitere Ansprüche bestehen nicht. Die Teilnehmer sind selbst für die notwendige Hardware und Internetverbindung verantwortlich. Die Veranstalter haften nicht für technische Ausfälle, die nicht in ihrem Einflussbereich liegen.

Zugang Zoom-Raum:

Der Einladungslink wird Ihnen 2 Tage vorher per Mail zugesendet und **ist nur für die verbindlich angemeldete Person gültig!** Die Teilnehmer sind selbst für die notwendige Hardware und Internetverbindung verantwortlich. Die Veranstalter haften nicht für technische Ausfälle, die nicht in ihrem Einflussbereich liegen.

Im Preis inbegriffen:

Dem Webinar anschließend, ein 12-monatiger Zugriff auf diese - sonst nicht öffentlich zugänglichen - Lehrvorträge (je 50 - 60 Min.):

- Dr. Jonas Tesarz: Myofasziale Schmerzsyndrome u. psychische Traumata
- Prof. Winfried Neuhuber: Die Innervation der Faszien
- Prof. Robert Schleip: Faszien und Autonomes Nervensystem
- Prof. Robert Schleip: Myofasziale Schmerzen
- Prof. Robert Schleip: Unterschiedliche Wirkung heilsamer Berührungen.

Aufzeichnung:

Die Vorträge werden aufgezeichnet und den angemeldeten Teilnehmer*innen zur Verfügung gestellt. Sie erhalten dazu einen speziellen, passwortgeschützten Link. Der Link und die Aufzeichnungen sind nur zum eigenen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weitergeleitet werden.